



Antrag an den Bezirksausschuss 20 Hadern zur Sitzung am 14.09.2026

Der Bezirksausschuss 20 soll das Kulturreferat als Veranstalter der Stadtteilwochen sowie das Referat für Klima- und Umweltschutz anschreiben und dort beantragen, dass für die gesamte Dauer der Haderner Stadtteilwoche 2027, einschließlich der Phasen des Auf- und Abbaus, der Tauschschrank des RKU bzw. von Re:Think aufgestellt wird.

Begründung:

Der Unterausschuss Klima, Umwelt und Region des BA 20 hat sich in der letzten Legislaturperiode intensiv darum bemüht, den Tauschschrank des RKU bzw. von Re:Think als Versuchsprojekt für einige Wochen in Hadern aufstellen zu können. Es sollte so getestet werden, wie die Haderner*innen dieses Angebot annehmen, und ob somit ein dauerhafter Tauschschrank des Vereins Kreislaufschränke München e.V. sinnvoll wäre.

Der Antrag des BA 20 an das Kreisverwaltungsreferat mit dem Ziel, den Tauschschrank des RKU für einige Wochen im öffentlichen Raum aufzustellen, wurde vom KVR abgelehnt. Die Begründung war, dieser Schrank entspreche nicht der städtischen „Schränkverordnung“, in der festgelegt ist, wie Bücherschränke, Tauschschränke usw. auszusehen haben. Der Schrank des RKU entspreche diesem Aussehen nicht und dürfe daher nur zu besonderen Anlässen, Stadtteilevents usw. aufgestellt werden. Dies war z.B. im Stadtbezirk Sendling-Westpark auf dem Luise-Kiesselbachplatz auch schon der Fall.

Die Stadtteilwoche in Hadern ist ein solches besonderes Event auf dem Max-Lebsche-Platz, bei dem die Aufstellung des Tauschschanks des RKU also eine Genehmigung bekommen könnte. Diese Chance sollte für Hadern genutzt werden, um auch hier die Ziele der Kreislaufwirtschaft und von Zero Waste den Bürger*innen noch stärker durch ein konkretes Angebot praktisch zu vermitteln.

Carolin Anders
Tobias Giese
Denny Sannemann
Dr. Renate Unterberg
Sabine Wennig